



Save the Children



EIN KRIEG GEGEN KINDER

Unsere Hilfe in den besetzten Palästinensischen Gebieten und im Libanon

Die 14-jährige Bissan* mit ihrer Mutter Suha* in einem von Save the Children betriebenen Schutz- und Spielraum im Gazastreifen. © Save the Children

AUF EINEN BLICK

Drei Jahre nach Kriegsbeginn haben Kinder im Gazastreifen keine Chance auf eine normale Kindheit. Statt zu spielen, zu lernen und von der Zukunft zu träumen, erfahren Kinder Gewalt, Verlust, Hunger und Vertreibung.

Mindestens 21.289 Kinder wurden getötet und 44.500 verletzt. Viele werden noch vermisst. Trotz der „Waffenruhe“-Vereinbarung leben Kinder weiterhin in täglicher Angst vor israelischen Bombardierungen und Beschuss. Rund 625.000 Kinder konnten drei Jahre lang nicht zur Schule gehen. Nach der menschengemachten Hungersnot von 2025 sind rund 74.200 Kinder weiterhin von extremem Hunger und Mangelernährung betroffen.

Im Westjordanland wachsen Kinder in einem restriktiven Umfeld auf. Sie erleben systematische Schikanen, Militäreinsätze, willkürliche Festnahmen und die Zerstörung von Häusern. Dies gefährdet ihr Leben und verwehrt ihnen den Zugang zur Grundversorgung.

Auch im Libanon trifft die Gewalt Kinder massiv. Seit Oktober 2023 wurden Hunderte von Kindern getötet oder verletzt, viele weitere wurden in ihren Rechten eingeschränkt. Durch die Angriffe israelischer Streitkräfte auf die zivile Infrastruktur haben Kinder Bildungsmöglichkeiten, den Zugang zu Gesundheitsversorgung und sicheren Orten verloren, auf die sie angewiesen sind. Viele können nicht zur Schule gehen und haben keine Grundversorgung.

Während die Not rasant zunimmt, unterstützen unsere Teams und Partner in der gesamten Region Kinder und Familien mit humanitärer Soforthilfe und Maßnahmen zum Wiederaufbau.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und Ihre anhaltende Solidarität mit den Kindern, die vom Konflikt im Nahen Osten betroffen sind.

Auch mit Ihrer Unterstützung haben wir in den vergangenen drei Jahren trotz aller Herausforderungen vielen Menschen helfen können:

2,3 Mio.

**Menschen im
Gazastreifen**

162.400

**Menschen im
Westjordanland**

18.000

**Menschen in
Ägypten**

7 Mio.

**Menschen im
Libanon**

„Wenn ich hierherkomme, fühle ich mich wie neu geboren.“

– Amani*, 14 Jahre alt, Gazastreifen

Amani* träumt von einer Zukunft jenseits der Herausforderungen, denen sie heute begegnet. Doch wie viele Kinder im Gazastreifen muss sie mit ständiger Belastung und Unsicherheit zurechtkommen. In unserem Schutz- und Spielraum hat sie einen sicheren Ort gefunden, an dem sie sich ausdrücken und Stress abbauen kann. Das hilft ihr, mit der Situation besser zurechtkommen. © Save the Children



UNSERE HILFE IM GAZASTREIFEN UND IM WESTJORDANLAND

Save the Children unterstützt bereits seit 1953 palästinensische Kinder und Familien. Derzeit ist unser Team aus **über 300 Mitarbeitenden** gemeinsam mit bewährten lokalen Partnern in den besetzten Palästinensischen Gebieten tätig, sowohl im Gazastreifen als auch im Westjordanland.

Trotz extremer Unsicherheit, Hunger, systematischer Gewalt, der Behinderung humanitärer Hilfe und des Zusammenbruchs der Infrastruktur im Gazastreifen sowie anhaltender Gewalt im Westjordanland haben wir unsere Arbeit rasch angepasst, um Kindern weiterhin helfen zu können.

In den letzten drei Jahren haben wir in den besetzten Palästinensischen Gebieten mehr als **2,4 Millionen Menschen** (2.455.358) unterstützt, darunter **1,2 Millionen Kinder** (1.232.215).

GAZASTREIFEN

2,3 Millionen Menschen (2.292.967) Menschen haben wir seit 2023 unterstützt, darunter **1,1 Millionen Kinder** (1.148.483).



Bargeld und Lebensgrundlagen

612.144 Menschen unterstützt

497.505 Menschen erhielten Bargeldhilfen, um zu kaufen, was sie am dringendsten benötigen. **59 junge Menschen** wurden unterstützt, kleine nachhaltige Unternehmen zu gründen. Gemeindebasierte Initiativen schufen **212 Arbeitsplätze** und sicherten dadurch die Lebensgrundlagen von 188 Kleinunternehmer*innen.



Wasser, Sanitär und Hygiene

1.073.522 Menschen, darunter 496.219 Kinder, unterstützt

Wir stellten fast **61 Millionen Liter** sauberes Trinkwasser bereit. Wir errichteten **420 Toiletten** und führten **2.279 Schulungen** zu Hygienemaßnahmen in 48 Gemeinden durch. Zudem verteilten wir **1.100 Reinigungs-Sets**, **3.639 Hygiene-Sets** und **2.674 Menstruations-Sets**, um Familien dabei zu helfen, gesund zu bleiben.



Gesundheit und Ernährung

433.644 Menschen unterstützt, darunter 202.847 Kinder

Über unsere **beiden Gesundheitszentren** in Deir Al Balah und Khan Younis sowie **13 Mutter-Kind-Räume** im gesamten Gazastreifen haben wir Gesundheits-, Ernährungs-, Sanitär- und Kinderschutzdienste bereitgestellt. **50.739 Kinder** und **19.029 schwangere und stillende Frauen** haben wir auf Mangelernährung untersucht und **3.617 Kinder** dagegen behandelt.



Bildung

43.200 Kinder unterstützt

Wir haben **60 provisorische Lernräume** und **44 Kindergärten** betrieben und sind damit die führende internationale Nichtregierungsorganisation im Bildungsbereich im Gazastreifen. Wir gaben an **12.527 Kinder** Lernmaterial für ihre kognitive Entwicklung aus und haben Betreuungspersonen sowie Lehrkräfte in psychologischer Erster Hilfe geschult.



Kinderschutz und psychische Gesundheit

128.705 Menschen unterstützt, darunter 101.224 Kinder

Wir betrieben **16 Schutz- und Spielräume** und betreuten **21.740 Kinder** und ihre Bezugspersonen psychologisch. **514 besonders gefährdete Kinder oder Jugendliche** haben wir längerfristig begleitet und Familienangehörige gesucht, um sie wieder mit ihnen zusammenzubringen.

*„Durch Aktivitäten in den Gemeinden, Freizeitveranstaltungen und Kurse sowie Selbsthilfegruppen für Betreuungspersonen und individuelle Beratung **setzen wir uns dafür ein, ein Gefühl von Sicherheit, Routine und Hoffnung wiederherzustellen.**“*

Ali Shaqaliah, Programmverantwortlicher für Kinderschutz und psychische Gesundheit bei Save the Children in Gaza

UNSERE HILFE IM WESTJORDANLAND

162.391 Menschen unterstützt, darunter **83.732 Kinder**

- Wir unterstützen **13.043 Menschen** mit Bargeld, Wasser- und Sanitärversorgung und leisteten Hilfe in den Bereichen Kinderschutz, psychische Gesundheit und Bildung.
- In **20 Schutz- und Spielräumen** boten wir Kindern und ihren Bezugspersonen Unterstützung an, unter anderem psychologische Erste Hilfe, Therapien und Rehabilitationsmaßnahmen für Kinder, die zuvor von israelischen staatlichen Stellen inhaftiert worden waren.
- Über **52 gemeindebasierte Organisationen** haben wir Bildungsprogramme und Angebote zur Frühförderung von Kindern in **28 Zentren** bereitgestellt sowie Schulen mit **182 Smartboards** ausgestattet.
- Wir haben **100 Wassertanks** an Familien ausgegeben, die besonders von Militäreinsätzen betroffen waren, und ein solarbetriebenes Brunnensystem errichtet, das über **50 Familien** in Tubas im Nordosten des Westjordanlands versorgt.



In einem von Save the Children unterstützten Bildungszentrum im Norden des Westjordanlands nehmen Kinder an einer Übung teil, die ihre emotionalen Kompetenzen stärken soll. © Save the Children

UNSERE HILFE IN ÄGYPTEN

In den letzten drei Jahren hat Save the Children zusammen mit lokalen Partnern in Ägypten mehr als **18.000 Menschen aus den besetzten Palästinensischen Gebieten** unterstützt, darunter solche, die aus medizinischen Gründen aus dem Gazastreifen evakuiert wurden, oder Familien, die vertrieben wurden. Dies umfasste unter anderem:

- Bargeldhilfen für **9.964 Menschen**
- **6.082 medizinische Leistungen für 2.679 Menschen**, darunter Sprechstunden, Untersuchungen, Operationen, Physiotherapie, Spezialbehandlungen, Medikamente und Hilfsmittel sowie die Betreuung von Schwangeren
- Bildungsangebote für **2.366 Kinder**
- **5.579 Sitzungen zur psychologischen Hilfe**, 400 Gruppensitzungen und Ausgabe von **1.784 Sets zur psychischen Gesundheit** an Kinder.

UNSERE HILFE IM LIBANON

Save the Children ist seit 1953 im Libanon aktiv und hat Familien geholfen, die von der eskalierenden Gewalt betroffen waren, so im März 2026, als rund eine Million Menschen aus ihren Häusern im Südlibanon flohen und in Schulen und Gemeindezentren Zuflucht suchten.

In den vergangenen drei Jahren wurden fast **7 Millionen Menschen** (6.999.301) im Libanon unterstützt, darunter mehr als **3,5 Millionen Kinder** (3.517.876). Die Hilfe umfasste diese Bereiche:



2.788.570 Menschen erhielten eine Wasser- und Sanitärversorgung, dazu gehörte auch die Reparatur beschädigter Einrichtungen und die Versorgung mit Wasser in Notunterkünften für Familien. Zudem wurden Hygiene-Informationsveranstaltungen durchgeführt und Hygiene-Sets verteilt.



69.251 Kinder wurden zusammen mit lokalen Partnern unterstützt, damit sie weiter lernen können, etwa in Gemeinde- oder Lernzentren.



109.688 Menschen erhielten Bargeld und Lebensmittel, an Familien in Notunterkünften wurden Mahlzeiten ausgegeben.



166.494 Menschen fanden eine sichere Unterkunft und erhielten wichtige Gegenstände wie Matratzen, Decken, Kissen, Heizgeräte und Solarlampen.



29.610 Kinder erhielten Schutz und psychologische Unterstützung, etwa in Schutz- und Spielräumen. Bei Bedarf wurden weitere Hilfsangebote vermittelt.



5.256 Menschen erhielten Hilfen zur Ernährung, Kinder wurden auf Mangelernährung untersucht und bei Bedarf zur Behandlung an andere Stellen überwiesen.

„Ich möchte unbedingt wieder zur Schule gehen, um meine Lehrer und Freunde zu sehen und wieder mit dem Lernen anzufangen.“

– Naya*, sechs Jahre alt, Libanon

Naya und ihre Familie flohen im März 2026 vor der Gewalt im Südlibanon. In einer Notunterkunft erhielten sie von Save the Children Lebensmittel und Hygieneartikel. In der Unterkunft gibt es auch Angebote zur psychischen Gesundheit für Kinder. © Save the Children



IM FOKUS: LOKALE PARTNER

Ohne lokale Partner könnten wir nicht wirkungsvoll helfen. Wir unterstützen sie finanziell und mit Schulungen und koordinieren Projekte, damit sie die dringend benötigte Hilfe für Kinder leisten können.

Beispiele für die Zusammenarbeit:

- In Gaza richtete unser lokaler Partner **MA'AN** an drei Standorten Gemeindegremien mit jeweils 30 Mitgliedern ein. Sie wurden zu einem verlässlichen Bindeglied zwischen lokalen Diensten und den von uns betreuten Familien, halfen, Bedarfe zu erkennen

und lokale Anliegen aufzugreifen. So trugen sie dazu bei, die Gemeinschaften in die Hilfe einzubinden, um sie effektiver und nachhaltiger umzusetzen.

- Im Libanon haben wir in Zusammenarbeit mit **MEHE und Mouvement Social** ein Lernzentrum eingerichtet, um besonders schutzbedürftige Kinder zu fördern. Aktivitäten zum sozial-emotionalen Lernen unterstützten ihr Wohlbefinden und ihre Lernerfolge.

SO HALFEN WIR

Dank der großzügigen Unterstützung von Partnern und Spender*innen konnten wir seit Oktober 2023 fast **262 Millionen US-Dollar** (261.955.000) für die Hilfe in der gesamten Region nutzen. Darin enthalten waren **127 Millionen US-Dollar** für unsere Arbeit in den besetzten Palästinensischen Gebieten, **13 Millionen US-Dollar** (13.412.274,70) für die Hilfe in Ägypten und **121 Millionen US-Dollar** (121.543.348) für Projekte im Libanon.

Gelder für die Hilfe

262
Mio. US-Dollar

Gelder für die Hilfe
im Gazastreifen und
Westjordanland

127
Mio. US-Dollar

DER CHILDREN'S EMERGENCY FUND

Der Children's Emergency Fund unterstützt weiterhin unsere Hilfe in den besetzten Palästinensischen Gebieten, in Ägypten und im Libanon. Diese flexible Finanzierung ermöglichte es unseren Teams und Partnern, schnell auf aktuelle Entwicklungen zu reagieren und die Hilfe anzupassen.

Im Gazastreifen wurde es dadurch zum Beispiel möglich, als die Hilfsgüter knapp wurden, Medikamente und Hygieneartikel für unsere

Gesundheitszentren zu beschaffen, um weiterhin die lebensrettende medizinische Versorgung von tausenden Menschen aufrecht zu erhalten.

Seit Oktober 2023 hat der Children's Emergency Fund über **44,4 Millionen US-Dollar** für unsere Arbeit in den besetzten Palästinensischen Gebieten, **2,1 Millionen US-Dollar** für die Hilfe in Ägypten und **6,7 Millionen US-Dollar** für die Arbeit im Libanon bereitgestellt.



Jana*, elf Jahre alt, erhält im Gazastreifen warme Kleidung für den Winter und Hygieneartikel. © Save the Children

SO GEHT UNSERE HILFE WEITER

Die Kinder im Gazastreifen können sich kein weiteres verlorenes Jahr leisten. Sie brauchen jetzt einen endgültigen Waffenstillstand. Und sie brauchen Bildung, Gesundheitsversorgung, eine angemessene Ernährung, Schutz und sichere Orte. Je länger sich die dringend benötigte Hilfe verzögert, desto größer wird der langfristige Schaden für Kinder, Familien und Gemeinschaften.

Mit Blick auf das Jahr 2027 verlagert sich unser Fokus von unmittelbarer Nothilfe zur Aufrechterhaltung lebensrettender Dienste während der fragilen „Waffenruhe“. Im Fokus werden noch stärker Programme stehen, die von lokalen Partnern geführt werden.

Im **Gazastreifen** umfasst dies:

- **Gesundheit und Ernährung** – Wir werden unsere beiden Zentren für medizinische Grundversorgung enger mit den kommunalen Angeboten verzahnen, um so die Zusammenarbeit von Gesundheits-, Ernährungs- und Schutzdiensten zu stärken. Gleichzeitig prüfen wir die Möglichkeit, ein drittes Gesundheitszentrum im Norden des Gazastreifens oder in Gaza-Stadt einzurichten.
- **Bildung** – Da durch auslaufende Finanzierungen fast alle temporären Lernräume im Gazastreifen schließen mussten, werden wir uns auf Lernangebote, Nachholunterricht, das Coaching von Lehrkräften und auf digitale Tools konzentrieren, die wir gemeinsam mit dem Bildungsministerium entwickelt haben.
- **Kinderschutz** – Wir werden statt zehn zukünftig fünf Schutz- und Spielräume betreiben und an jedem der Standorte die Betreuung von Einzelfällen, die psychologischen Angebote und die Weitervermittlung an weitere Hilfsangebote vertiefen.

- **Wasser, Sanitärversorgung und Hygiene** – Wir werden von der Notfallversorgung mit Wasser-Tanklastern übergehen zu sanierten Brunnen, wiederhergestellten Wasserleitungen und einer nachhaltigen Sanitärinfrastruktur.

Kinder in **Ägypten** und im **Libanon** werden wir weiter unterstützen, indem wir:

- Bargeld, Lebensmittel, sichere Unterkünfte und lebenswichtige Hilfsgüter bereitstellen,
- Schutz- und Spielräume schaffen,
- Gesundheitsversorgung, Ernährungshilfen, Schutzmaßnahmen und psychologische Betreuung anbieten,
- frühkindliche Bildung und Entwicklung fördern,
- jungen Menschen helfen, Fähigkeiten für ihre Zukunft zu erwerben.

Um mehr darüber zu erfahren, was Ihre Unterstützung bewirken kann, besuchen Sie unsere [Website](#) oder nehmen Sie Kontakt mit uns auf.



DANKE FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG

Nour*, vier Jahre alt, lebt mit ihrem Großvater im Gazastreifen. Ihr Hören und Sprechen ist beeinträchtigt. Bei einem Bombenangriff verlor sie ihre Eltern, ihre Schwester und weitere Verwandte und wurde selbst schwer verletzt. Ihr Großvater sorgt für sie. Save the Children half mit Bargeld und weiteren notwendigen Dingen für Nour. Sie besucht die Vorschulklasse in unserem Schutz- und Spielraum, wo unser Team sie auch psychologisch betreut. © Shurouq Alaila / Save the Children

** Name zum Schutz geändert*



Save the Children

Trotz der immensen Herausforderungen hat auch Ihre Unterstützung dazu beigetragen, den steigenden humanitären Bedarfen im Gazastreifen, im Westjordanland und der gesamten Region zu begegnen. Wir bleiben an der Seite der Kinder und Familien. Vielen Dank für Ihre Mithilfe und anhaltende Solidarität in den vergangenen drei Jahren.

Oktober 2026

www.savethechildren.de